

punkten, dem Hochgebirge der Alpen und der höchsten Erhebung innerhalb des sarmatischen Tieflandes, die in der Waldai-Höhe gipfelt.

a. Von den Alpen strömt die Rhone durch die Rhone-Ebene dem mittelländischen Meere zu, der Rhein durch die germanische Ebene zur Nordsee, die Donau, welche selbst zwar auf dem deutschen Mittelgebirge (Schwarzwald) entspringt, die bedeutendsten ihrer Nebenflüsse aber vom Hochgebirge der Alpen empfängt, durch die ungarische und die Tiefebene der unteren Donau zum schwarzen, der Po durch die lombardische Tiefebene zum adriatischen Meere. Vom französischen Mittelgebirge fließen durch die französische Ebene mehrere Flüsse (Tarn, Lot, Dordogne) in die von den Pyrenäen herabkommende Garonne, die Loire in den atlantischen Ocean, die Seine in den Kanal, die Schelde auf der Grenze der französischen und germanischen Tiefebene zur Nordsee. Vom deutschen Mittelgebirge herab eilen die Weser und die Elbe zur Nordsee, die Oder dagegen zur Ostsee, der auch die Weichsel von den Karpathen herauf auf der Grenze der germanischen und sarmatischen Tiefebene zufließt, während ebenfalls von den Karpathen herab durch die sarmatische Tiefebene der Dniepr zum schwarzen Meere abfließt.

b. Von der höchsten Erhebung des sarmatischen Tieflandes, der Waldai-Höhe, fließen durch dasselbe zur Ostsee der Njemen und die Düna, zum weißen Meere die Dwina, zum Kaspi-See der größte europäische Strom, die Wolga, zum schwarzen Meere der Don und der Dniepr.

c. Unter den Halbinseln hat nur die iberische Hauptströme aufzuweisen. Von diesen fließen dem Ocean zu: der Duero, Tago, Guadiana, Guadalquivir, zum mittelländischen Meere nur der Ebro.

5. Von den europäischen Seen sind nur wenige Steppenseen, z. B. der Platten- und der Neusiedlersee in Ungarn; die meisten sind Flussseen. Diese umkränzen theils die Ostsee, der sie mit wenigen Ausnahmen ihre Abflüsse zusenden, theils das Hochgebirge der Alpen, theils liegen sie von diesen beiden Mittelpunkten abgefordert.

a. Die bedeutendsten unter den Seen, welche die Ostsee umgeben, sind: in Schweden: der Wener-, der Wetter- und der Mälär-See, in Rußland: der Päjane- und der Saima-See (auf der finnischen Seenplatte), der Ladoga- und der Onega-See, in der norddeutschen Tiefebene: ein Seengürtel zu beiden Seiten des Landrückens, der diese Tiefebene von Holstein aus in ihrem nördlichen Theile bis nach Preußen durchzieht.

b. Die bedeutendsten unter den Seen, welche das Hochgebirge der Alpen umgeben, sind:

auf der Westseite: der Genfersee, die Erweiterung des Rhonebeckens, auf der Nordseite: der Neuenburger-, Vierwaldstädter-, der Züricher- und der Bodensee in der Schweiz, der Ammer-, Wurm- und Chiem-See in Baiern, der Traun-See in Osterreich, auf der Ostseite: der Platten- und der Neusiedler-See in Ungarn, auf der Südseite: der Lago maggiore, der Comer-, Iseo- und Gardasee in Italien.